



Sachbearbeitung	Controller/C3		
Datum	09.10.2008		
Geschäftszeichen	C3/Lo		
Beschlussorgan	Fachbereichsausschuss Stadtentwicklung, Bau und Umwelt	Sitzung am 04.11.2008	TOP
Behandlung	öffentlich		GD 374/08

Betreff: Haushalt des Fachbereichs Stadtentwicklung, Bau und Umwelt
- Finanzzwischenbericht III. Quartal 2008

Anlagen: Anlage 1

Antrag:

Der Finanzzwischenbericht für das III. Quartal zum Vollzug des Haushalts 2008 wird zur Kenntnis genommen.

Nann

Genehmigt: BM 3.OB	Bearbeitungsvermerke Geschäftsstelle des Gemeinderats:
_____	Eingang OB/G _____
_____	Versand an GR _____
_____	Niederschrift § _____
_____	Anlage Nr. _____

Sachdarstellung:

1. Erläuterungen

1.1 Allgemein

Der Fachbereich hat für das III. Quartal den Finanzzwischenbericht zum Vollzug des Haushalts 2008 vorbereitet.

Der Bericht umfasst das gesamte Fachbereichsbudget einschließlich des Gebäudemanagements. Die gebäudewirtschaftlichen Kosten sind jedoch gesondert dargestellt. Die Darstellung enthält nur die **budgetwirksamen Einnahmen und Ausgaben**. Gebäudeunterhalt, budgetneutrale interne Leistungsverrechnungen und kalkulatorische Kosten sind nicht berücksichtigt.

Auf den beigefügten Bericht wird verwiesen.

1.2 Einnahmen des Fachbereichs Stadtentwicklung, Bau und Umwelt

Bei den Gebühren und Entgelten setzt sich der bereits im letzten Quartal festgestellte Trend, dass sich die Einnahmen dieses Jahr positiv entwickeln fort. Der Fachbereich prognostiziert im Bereich der **Gebühren und Entgelte** Mehreinnahmen.

Dies ist insbesondere auf die Entwicklung der Einnahmen bei den Baugenehmigungsgebühren, der Eintrittsgelder für den Tiergarten, sowie auf die Bestattungsgebühren zurückzuführen.

- Im Bereich der Baugenehmigungsgebühren entsprechen die Leistungskennzahlen weiterhin denen des Vorjahres. Grund für die positive Prognose ist die Abwicklung größerer Baugenehmigungsvorhaben und ein Sondervorhaben des Landes, das eine außerordentliche Gebührenhöhe auslöste.
- Beim Tiergarten erweist sich das neue Donauaquarium als Besuchermagnet. Mit Ende des dritten Quartals sind bereits 175.000 Besucher in den Tiergarten geströmt. 70.000 mehr als im Vorjahreszeitraum. Die gestiegenen Besucherzahlen, sowie die seit Inbetriebnahme des Donauaquariums erhöhten Eintrittspreise lassen allein beim Tiergarten eine Mehreinnahme von rund 180.000 € erwarten.
- Die Bestattungsgebühren werden nach derzeitiger Entwicklung dieses Jahr erstmals die Planansätze erreichen, nachdem diese in den Vorjahren, stets auf einem niederen Niveau unter Plan, stagnierten. Die Anzahl der Beisetzungen in Wahlgräbern und in Urnen ist im Vergleich zu den Vorjahren zunehmend.
- Bei den Vermessungsgebühren stagniert die rückläufige Gebührenhöhe im Bereich des Vorjahres. Sie wird durch die oben genannte Entwicklung der Gebühren und Entgelte ausgeglichen.

Bei den **Sonstigen Verwaltungs- und Betriebseinnahmen** ist durch Gesetzesänderung die Fehlbelegungsabgabe entfallen. Die bisherigen Entwicklungen im Bereich der Verwaltungs- und Betriebseinnahmen führen insgesamt zu keiner geänderten Prognose.

Im Bereich der **Zuweisungen und Zuschüsse** sind aufgrund der Zuweisung des Landes aus dem Alllastenfonds für die SWU erhöhte Einnahmen zu verzeichnen. Die Mehreinnahmen korrespondieren jedoch, mit den **Sachausgaben** für die Alllastenbearbeitung, so daß dies keine Auswirkungen auf das Zuschussbudget hat.

Im übrigen dürften sich die Einnahmen plangemäß gestalten.

1.3 Ausgaben des Fachbereichs Stadtentwicklung, Bau und Umwelt

Die **Personalausgaben** des Fachbereichs entwickeln sich aus derzeitiger Sicht entsprechend den Planvorgaben.

Bei Gesamtbetrachtung der **Sachausgaben** geht der Fachbereich davon aus, dass sich der Sachaufwand insgesamt plangemäß entwickelt.

In einzelnen Bereichen werden die Plansätze voraussichtlich überschritten werden. Bei der Feuerwehr bedingt durch gestiegene Unterhaltskosten bei den Kraftfahrzeugen, sowie durch Mehrausgaben bei den Einsatzgeldern aufgrund eines Großbrandes. Beim Baubetriebshof, durch erhöhte Ausgaben bei der Baustoffbeschaffung, sowie bei den Maschinen.

1.4 Budgetzuschuss

Aufgrund der positiven Entwicklung der Gebühren und Einnahmen dürfte sich der Budgetzuschuss gegenüber dem Plan leicht verringern.

1.5 Verrechnung der Gebäudekosten GM (UA 7730)

Die Plansätze beinhalten auch beim gebäudewirtschaftlichen Abschnitt, die im Wege des Nachtragshaushalts beantragten Veränderungen. Insofern wurde dem erhöhten Reinigungsaufwand bereits Rechnung getragen. Die Einnahmen und Ausgaben werden durch Verrechnung ausgeglichen.